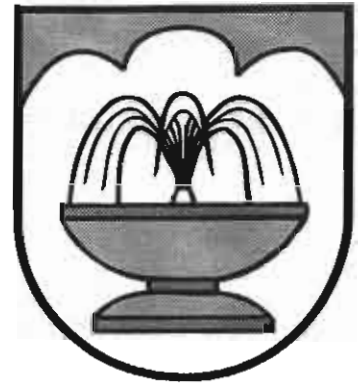


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 23. September 1993

Nummer 38

Veranstaltungen

Freitag, den 24. September 1993

**20.00 Uhr Wunschkonzert der
Musikkapelle Bad Ditzenbach**

Ort: Saal, Haus des Gastes

Sonntag, den 26. September 1993

**10.30 Uhr Kurkonzert
mit dem Gemischten Chor Auendorf**

im Haus des Gastes

Herbstlied

Friedrich Hebbel

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete ich kaum;
und dennoch fallen raschelnd fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.*

*O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Franz Fischer, Gosbacher Straße 5,
am 28.09.1993 zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Ottilie Edlauer, Drackensteiner Straße 112,
am 23.09.1993 zum 79. Geburtstag



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Ditzgenbach:

Übung am Montag, dem 27. September 1993, um **19.00 Uhr**.
Bitte beachtet die geänderte Anfangszeit!

Vorankündigung:

Am 2. Oktober 1993 findet unsere Jahreshauptübung in Gosbach statt.

R. Ulmer

Straßennamen gesucht

Für die abgehend von der Unterdorfstraße in Gosbach neu entstehende Erschließungsstraße für das dort vorgesehene Baugebiet muß noch ein Straßennamen gefunden werden. An diese Straße werden die neu entstehenden Bauplätze mit den Nummern 2 - 10 und 1 - 7 abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16. September 1993 beschlossen, die Bevölkerung an der Namensgebung zu beteiligen und über das Mitteilungsblatt geeignete Vorschläge zu erbitten.

Wenn Sie sich hieran beteiligen möchten, teilen Sie uns bitte Ihren Vorschlag bis spätestens **01. Oktober** mit.

Der beste Vorschlag wird prämiert!

Aus dem Rathaus

Die Leiterin des Gemeindekindergartens in Auendorf, Frau Sonja Jauß, und ihre Kollegin, Frau Margit Karle, haben nunmehr Verstärkung erhalten. Frau Sigrun Kaiser aus Deggingen, eine gelernte Erzieherin, wird nunmehr zur Unterstützung von Frau Jauß und Frau Karle jeweils an den Nachmittagen die Kindergartenkinder mit betreuen. Im Bedarfsfall (Urlaub, Krankheit) wird sie dann auch vormittags als Aushilfskraft zur Verfügung stehen.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis zum Ende des Kindergartenjahres 1993/94 befristet.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 1993

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung berichtete der Bürgermeister über den aktuellen Stand der Planungen zum Bau der **Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach**. Das **Bebauungsplanverfahren** wurde ja bereits seit längerem mit dem Satzungsbeschluß durch den Gemeinderat abgeschlossen. Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch das Landratsamt Göppingen wird nach Abschluß des derzeit laufenden Verfahrens zur Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzgenbach möglich sein. Bis dahin wird auch das derzeit ebenfalls laufende Aufhebungsverfahren für einen Teil des Landschaftsschutzgebietes "Entlang der Autobahn" vom 12.08.1940 abgeschlossen sein - Teile der geplanten Entlastungsstraße, des Mischgebietes und der Gewerbegebietserweiterung liegen im Geltungsbereich dieses Landschaftsschutzgebietes. Die Aufhebung wird bereits im Vorgriff auf das ohnehin vorgesehene neue Landschaftsschutzgebiet für die gesamte Gemarkung der Gemeinde Bad Ditzgenbach erfolgen.

Der erforderliche **Grunderwerb** konnte bereits größtenteils vollzogen werden - die Gemeinde hat hierfür bereits Kaufpreis- und Entschädigungszahlungen mit insgesamt 740.000 DM geleistet - für die noch ausstehenden Kaufverträge wird ein weiterer Betrag mit ca. 300.000 DM erforderlich sein. Der Bürgermeister gab dabei seiner Hoffnung Ausdruck, daß der Grunderwerb mit einer hoffentlich gütlichen Einigung in allen Fällen demnächst abgeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat stimmte dem von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag zum Abschluß einer **Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Kirchheim** zu. In dieser Vereinbarung wird die Kostentragung für die Veränderungen auf der B 466 infolge des neuen Einmündungsbereiches mit der Entlastungsstraße geregelt. In diesem Zusammenhang muß auch noch teilweise ein Feldweg verlegt werden - hierfür müssen dann auch noch ca. 468 qm Grundstücksfläche erworben werden. Die Kosten für den Einmündungsbereich einschließlich der Veränderungen auf der B 466 auf einer Länge von ca. 230 m belaufen sich einschließlich Grunderwerb und Ingenieurgebühren auf ca. 437.000 DM - davon werden ca. 65.000 DM vom Bund als Straßenbaulastträger für die B 466 übernommen.

Der Zuschußantrag für die **Finanzierung** der geplanten Entlastungsstraße wurde bereits vor längerer Zeit beim Straßenbauamt Kirchheim eingereicht; nach umfangreicher und detaillierter Prüfung des Förderantrags durch das Straßenbauamt wird nun eine endgültige Entscheidung vom Regierungspräsidium Stuttgart in den nächsten 6 - 8 Wochen erwartet. Das Regierungspräsidium Stuttgart hatte bereits mit Erlaß vom 21.10.1992 den Bau der Entlastungsstraße als förderfähig anerkannt.

Die reinen **Baukosten** (ohne Grunderwerb und Planungskosten) wurden vom Ingenieurbüro Bartsch mit insgesamt 5.848.000 DM beziffert - darin sind die Kosten für den Straßenbau, die Straßenentwässerung, die Erschließung für die Gewerbegebietserweiterung (Straßenbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung) und die Gestaltung des Einmündungsbereichs in die B 466 enthalten. Hierfür wird im Rahmen der GVFG-Förderung ein Zuschuß von Bund/Land mit 3.742.400 DM erwartet. Der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil mit 2.105.600 DM muß im Haushaltsjahr 1994 finanziert werden - eventuell zusätzlich noch eine Zwischenfinanzierung für eine erwartungsgemäß verzögerte Auszahlung des Zuschusses.

Weitere Entscheidung zur Ausschreibung und zum Baubeginn wird der Gemeinderat nach Vorliegen aller rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen treffen.

2.)

Die **Erschließungsmaßnahmen** (Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) für das neue Baugebiet an der **Unterdorfstraße in Gosbach** sollen noch im Herbst d.J.



ausgeschrieben werden. Die Genehmigung des Bebauungsplanes nach rechtlicher Überprüfung durch das Landratsamt Göppingen wird bis Ende September erwartet - der Bebauungsplan könnte dann in Kraft treten und auch vollzogen werden. Die Vereinbarung über die freiwillige Bodenordnung und Bauanderschließung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes konnte mit den betroffenen Grundstückseigentümern inzwischen abgeschlossen werden.

Da in diesem Bereich bereits konkretes Bauinteresse besteht und auch bereits Baugesuche angefertigt werden, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, möglichst noch in diesem Jahr mit den Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten zu beginnen. Die hierfür notwendigen Mittel werden im Nachtragshaushaltsplan 1993 mit aufgenommen. Die Straßenbauarbeiten werden wohl erst mit Beginn des nächsten Jahres kassenwirksam, so daß diese im Haushaltsplan 1994 finanziert werden müssen.

3.)

Der vom Bürgermeister vorgelegten **Neufassung der Hauptsatzung** wurde zugestimmt. Anlaß war vor allem die am 12. oder 19. Juni 1994 stattfindende Kommunalwahl. Nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung mußte die Zahl der Gemeinderäte angepaßt werden. Maßgebend hierfür ist die Einwohnerzahl nach dem Ergebnis der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes zum 30.06.1993. Danach liegt die Gemeinde inzwischen deutlich über 3.000 Einwohner und wird bei der Zahl der Gemeinderäte in die nächst höhere Gruppe eingestuft. Dies bedeutet, daß dem neu zu wählenden Gemeinderat neben dem Bürgermeister dann mindestens 14 Gemeinderäte angehören werden.

Nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl in den drei Ortsteilen ergibt sich nunmehr folgende Sitzverteilung:

Ortsteil	Einwohnerzahl	prozentualer Anteil	Zahl der Sitze
Auendorf	522	15,0 %	2
Bad Ditzenbach	1.472	42,5 %	6
Gosbach	1.473	42,5 %	6
	3.467	100,0 %	14

Des Weiteren wurden in der Neufassung der Hauptsatzung die Zuständigkeiten des Bürgermeisters gegenüber der bisherigen Regelung teilweise erweitert. Dadurch sollen die Gemeinderatsitzungen künftig mehr auf kommunalpolitisch bedeutsame Themen konzentriert und zügiger abgewickelt werden.

Die Neufassung der Hauptsatzung wird im Mitteilungsblatt abgedruckt.

4.)

Unter Berücksichtigung des eindeutigen Votums der Auendorfer Bevölkerung bei der kürzlich stattgefundenen Bürgerversammlung und neuen Zählungen bei der **Schülerbeförderung von Auendorf nach Bad Ditzenbach/Deggingen** stimmte der Gemeinderat nunmehr einer auf den 7.00-Uhr-Schulbus von Auendorf in Richtung Bad Ditzenbach/Deggingen beschränkten Durchfahrt für die Talstraße in Auendorf zu. Der Gemeinderat schloß sich der Auffassung der Verwaltung an, daß bei einer Durchfahrt um 7.00 Uhr Gefährdungen von Kindergartenkindern bzw. Kindern, die sich auf dem öffentlichen Spielplatz in der Talstraße aufhalten, mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden können. Außerdem gilt in der Talstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 20 km/h.

Das Landratsamt und der zuständige Busunternehmer hatten sich bereiterklärt, bei der Zustimmung der Gemeinde zu einer

Durchfahrt durch die Talstraße einen zusätzlichen Schulbus einzusetzen. Damit können die Auendorfer Schulkinder künftig bequemer und sicherer in die Grundschule Bad Ditzenbach bzw. in das Schulzentrum nach Deggingen befördert werden.

5.)

Den vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt:

- a) Erstellung einer Stahlbeton-Fertigarage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 31 in Gosbach
- b) Umbau des Wohnhauses und Anbau einer Garage auf dem Grundstück Riesenweg 5 in Auendorf.

6.)

Der Auftrag zur **Herstellung und Montage von 2 neuen Brückengeländern an der neugestalteten Ditzbrücke im Zuge der Hauptstraße in Bad Ditzenbach** wurde an die Firma Weimper & Baumann zum Angebotspreis von 6.169,75 DM vergeben. Diese Firma hatte nach einer beschränkten Ausschreibung unter den in der Gemeinde ansässigen Schlosserbetrieben das günstigste Angebot abgegeben.

Bürgermeister Ueding teilte mit, daß die Dringlichkeit und Notwendigkeit der **Ausbaumaßnahme zur Neugestaltung der Kreuzung in Bad Ditzenbach** vom Regierungspräsidium Stuttgart und Straßenbauamt Kirchheim nochmals bestätigt wurde - diese Maßnahme habe oberste Priorität. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat nun allerdings mitgeteilt, daß vor einer öffentlichen Ausschreibung und einem anschließenden Baubeginn noch der Investitionshaushalt des Bundesverkehrsministeriums für das Jahr 1994 abgewartet werden muß; die Planung und Bauvorbereitung läuft aber weiter. In diesem Zusammenhang soll nach dem Wunsche der Gemeindeverwaltung auch eine mögliche Erweiterung der Straßenbaumaßnahme auf der K 1448 (Auendorfer Straße) bis zur Einmündung der Straße Sonnenbühl ins Baugebiet Harttal untersucht werden - in diesem Bereich könnte dann auch der Gehweg bis zur Einmündung ins Baugebiet verlängert werden. Außerdem soll im Rahmen des Kreuzungsausbaus auch die Gosbacher Straße fertiggestellt werden.

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der **Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.** die vorgesehene **Linde** für die öffentliche Grünfläche auf dem Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf gespendet hat.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 30. September 1993, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der
Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach**

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ehrung von Blutspendern
- 3.) Einbringung und 1. Beratung der Nachtragshaushaltsatzung 1993 mit Haushaltsplan und Sonderrechnung für die Wasserversorgung
- 4.) **Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach**
 - a) Bericht über den Stand der Tiefbaumaßnahmen in der Hauptstraße - 3. Bauabschnitt / Teil A
 - b) Fortsetzungsantrag für das Jahr 1994 - 3. Bauabschnitt / Teil B
 - c) Verschiedenes
- 5.) **Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf**
hier: Beschluß zur Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung



- 6.) **Bebauungsplanverfahren**
"Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf
hier: Beschluß zur Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung
- 7.) Anschaffung eines Kleintransporters
- 8.) Gebührenordnung für die Turnhalle Gosbach
- 9.) **Bauanträge**
 - a) Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Unterdorfstraße 21 in Gosbach
 - b) Planänderung
Neubau eines überdachten Stellplatzes auf dem Grundstück Krügerstraße 31 in Auendorf
- 10.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 12.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher** Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Hauptsatzung vom 16. September 1993

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 16. September 1993 folgende **Hauptsatzung** beschlossen:

I. Form der Gemeindefassung

§ 1

Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. Gemeinderat

§ 2

Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.

Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.

Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3

Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).

III. Bürgermeister

§ 4

- (1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder dem Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die

Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheimzuhalten ist.

- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 zukommen:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 10.000 DM im Einzelfall,
- 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Dekontingentsreserven bis zu 2.000 DM im Einzelfall,
- 2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Vergütungsgruppe X bis VII BAT, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen bis zu zwei Monatsgehältern sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
- 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - 2.6.1: bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe
 - 2.6.2: bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 3.000 DM
- 2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und der Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1.000 DM beträgt,
- 2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder Grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.9 Verträge über Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 1.000 DM im Einzelfall,
- 2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat.

IV. Stellvertretung des Bürgermeisters

§ 5

Stellvertreter des Bürgermeisters

Es werden 3 Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderates gewählt.

V. Ortsteile

§ 6

Benennung der Ortsteile

- (1) Das Gemeindegebiet besteht aus folgenden, räumlich voneinander getrennten Ortsteilen:
 - 1.1 Auendorf
 - 1.2 Bad Ditzgenbach
 - 1.3 Gosbach
- (2) Die Namen der in Absatz 1 bezeichneten Ortsteile werden mit dem vorangestellten Namen der Gemeinde und mit diesem durch Bindestrich verbunden geführt, ausgenommen der Ortsteil Bad Ditzgenbach.



- (3) Die räumlichen Grenzen der einzelnen Ortsteile nach Absatz 1 sind jeweils die Gemarkungen der früheren Gemeinden gleichen Namens.

VI. Unechte Teilortswahl

§ 7

Unechte Teilortswahl

- (1) Die in § 6 Abs. 1 genannten Ortsteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Abs. 2 Satz 1 GemO. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Absatzes 2 mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilortswahl).
- (2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:
- | | |
|--------------------------------|---------|
| 2.1 Wohnbezirk Auendorf | 2 Sitze |
| 2.2 Wohnbezirk Bad Ditzzenbach | 6 Sitze |
| 2.3 Wohnbezirk Gosbach | 6 Sitze |

VII. Schlußbestimmungen

§ 8

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 1. Oktober 1994 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 30. Januar 1975 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzzenbach, den 17. September 1993

gez.: Ueding
Bürgermeister

Sozialstation Oberes Filstal Deggingen

Neue Pflegedienstleitung

Zum 2. Oktober 1993 wird der Wechsel in der Pflegedienstleitung der Sozialstation "Oberes Filstal" abgeschlossen sein. Der Kirchengemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Deggingen hat als verantwortliches Organ des Trägers der Sozialstation

Herrn Ulrich Kausch (wohnhaft in Gruibingen)

zum neuen Pflegedienstleiter bestellt.

Herr Kausch, sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation, werden bestrebt sein, ihren Dienst zum Wohl der kranken Mitmenschen auszuüben.

Wir wünschen Herrn Kausch einen guten Start und alles Gute für seine neue Aufgabe.

gez.: R. Probst
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Einweihung Kleinspielfeld am 11.09.1993



Step-Aerobic der Turnerfrauen Gosbach
- unter Einbeziehung von BM Ueding, Rektor A. Stang
und Sportleiter F. Ramminger -



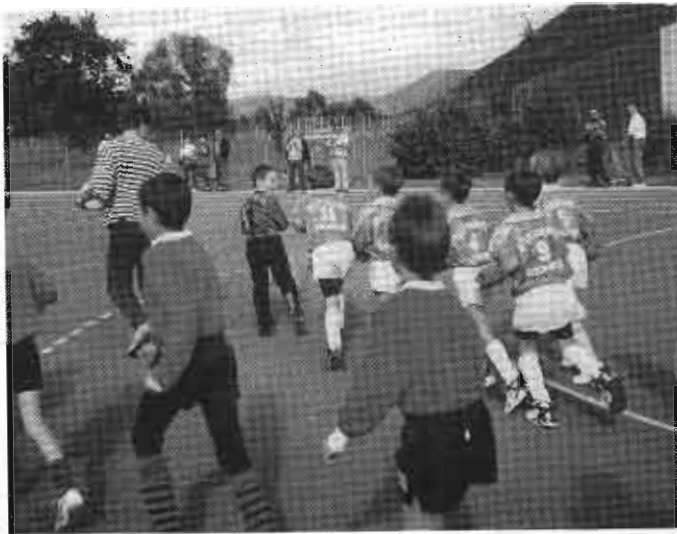
Gosbacher "Dream-Team"



Sportleiter Fritz Ramminger in Aktion

Bitte um Beachtung !

Ihre Berichte für das Mitteilungsblatt müssen beim Rathaus abgegeben werden, nicht beim Verlag.



Antritt zum Spiel
FTSV-F-Jugend gegen Stuttgarter Kickers

Grundschule Bad Ditzingenbach

Der Elternbeirat der Grundschule Bad Ditzingenbach kam am 16.09.1993 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, dabei wurden in folgende Funktionen gewählt:

Elternbeiratsvorsitzender:	Herr Uwe Frey
Stellvertreterin:	Frau Elfriede Lüsebrink
Schulkonferenz:	Herr Frey, Frau Ubl, Frau Fuchs, Frau Brey Mayer
Kassiererin:	Frau Stadler
Kassenprüferin:	Frau Kohler
Schülerbeförderung:	Herr Frey
Schriftführerin:	Frau Lüsebrink

gez.: Dörrer, Schulleiter

Realschule Deggingen

Englandfahrt

Am 20.6.1993 ging es los. Wir, eine Gruppe von 18 Schülern und Schülerinnen aus den Klassenstufen 7, 8, 9, und 10 und unsere betreuenden Lehrer, Frau Spahr und Herr Rieger von der Realschule Deggingen, trafen uns gegen 21.00 Uhr am alten Bahnhof in Deggingen. Von dort aus traten wir unsere Reise in einem tollen englischen Reisebus nach Sutton-in-Ashfield, nahe Nottingham, an.

Gespannt waren alle auf die Überfahrt mit der Fähre von Calais nach Dover. Es war super! Nach etwa einer Stunde Fahrt konnten wir schon die Kreidefelsen von Dover sehen. Von dort aus setzten wir unsere Reise fort, bis wir schließlich gegen Mittag an der Ashfield Comprehensive School in Kirkby ankamen, wo unsere englischen Austauschpartner schon gespannt auf uns warteten. Mit dem vielen Gepäck ging jeder dann mit seinem Partner nach Hause, wo uns die Familien herzlich willkommen hießen.

Am nächsten Tag besuchten wir mit unseren Partnern die Schule. Wir waren auf den englischen Schulalltag sehr neugierig, da dieser sich doch von dem in Deutschland unterscheidet.

Abends waren wir dann mit unseren Familien zusammen, gingen schwimmen, schlittschuhlaufen, erkundeten die Gegend rund um Sutton, oder machten sonstige "Unternehmungen".

Am Mittwoch, dem 23. Juni, fanden für uns "special lessons" statt, die extra für uns von verschiedenen Lehrern gestaltet wurden. In einer der "special lessons" machten wir ein "Mörder-spiel" in der Schulbücherei. Die Aufgabe war, aus verschiedenen Büchern den Mörder zu ermitteln. Dies war jedoch gar nicht so leicht, denn der gesamte Fragebogen stand auf englisch.

Aber trotz so mancher Sprachprobleme machte es ungeheuren Spaß!

Den restlichen Nachmittag und Abend verbrachten wir mit unseren Partnern dann wieder in der Familie.

Am darauffolgenden Tag machten wir einen Ausflug nach Lincoln. Dort besichtigten wir das Burggelände und die mächtige Kathedrale. Das anschließende "shopping" in den alten englischen Gassen machte uns sehr viel Spaß. Der Abend stand dann wieder zur freien Verfügung.

Am Montag, dem 18.06., war der "letzte Schultag" für uns.

Am Dienstag gingen wir mit "Sack und Pack" wieder in die Schule. Dort bekamen wir dann etwas zu essen und warteten auf unseren Reisebus. Um ca. 12.45 Uhr fuhren wir nach einem sehr schweren und traurigen Abschied von unseren Freunden und "Familien" in Richtung Heimat. Obwohl es allen in England sehr gefallen hat, freuten wir uns doch sehr, bald wieder zu Hause zu sein.

Die Heimfahrt verlief gut und nur ca. 20 Stunden lang. Am nächsten Morgen kamen wir dann um 7.00 Uhr in Deggingen gesund und froh an.

Sonja Milder, Tina Moll

Grund- und Hauptschule Deggingen

Am 15.09.1993 fand die erste Sitzung des neuen Elternbeirates von der Grund- und Hauptschule statt.

Bei dieser Gelegenheit habe ich mich bei den Elternvertretern, die bisher schon dem Gremium angehörten, für ihr Engagement und für das gute "Miteinander" bedankt. Diesen Dank möchte ich nun auf diesem Wege auch allen Ausgeschiedenen zukommen lassen.

Dem jetzigen Elternbeirat wünsche ich viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten.

Bei den Wahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Elternbeirat der Hauptschule im Schuljahr 1993/94

Vorsitzende: Frau Ursula Wagner, Ditzingenbacher Straße 36, 73326 Deggingen, Telefon 07334/6141

Stellvertreter: Frau Hiltrud Frauenstein, Mühlstraße 14, 73326 Deggingen, Telefon 07334/6157

Klasse 5a

Klassenelternvertreter: Leicht, Claudia
Königstraße 67, 73326 Deggingen, Tel. 07334/3282

Stellvertreter: Stadler, Horst
Kurze Straße 1, 73342 Bad Ditzingenbach, Tel. 07334/6466

Klasse 5b

Klassenelternvertreter: Schwell, Helga
Weiherstraße 21, 73326 Reichenbach, Tel. 07334/6384

Stellvertreter: Stirmlinger, Sonja
Ahornweg 10, 73326 Reichenbach, Tel. 07334/4486

Klasse 6a

Klassenelternvertreter: Wagner, Ursula
Ditzingenbacher Straße 36, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6141

Stellvertreter: Presthofer, Agnes
Merklinger Str.21/1, 73345 O-Drackenstein, Tel. 07335/5472

Klasse 6b

Klassenelternvertreter: Bucher, Cornelia
Ulrich-Schweizer-Straße 32, 73326 Deggingen,
Tel. 07334/5031

Stellvertreter: Flore, Viktoria
Mühlackerstraße 17, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6844

Klasse 7a

Klassenelternvertreter: Lapp, Helga
Kurhausstraße 1, 73342 Bad Ditzingenbach, Tel. 07334/5503

Stellvertreter: Weber, Bärbel
Schlater Straße 30, 73326 Reichenbach, Tel. 07334/6301



Klasse 7b

Klassenelternvertreter: Kaiser, Irene
Erdgrube 3, 73326 Deggingen-Berneck, Tel. 07334/8703
Stellvertreter: Domanits, Ulrike
Holderäcker 34, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6604

Klasse 8

Klassenelternvertreter: Bosch, Heidi
Kapellenweg 10, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5472
Stellvertreter: Selcuk, Sevgi
Schubartstraße 4, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4427

Klasse 9

Klassenelternvertreter: Frauenstein, Hiltrud
Mühlstraße 14, 73326 Deggingen, Tel. 07334/6157
Stellvertreter: Wagner, Maria
Ulrich-Schiegg-Straße 3, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach,
Tel. 07335/5135

VoKI

Klassenelternvertreter: Govorusic, Dragutin
Lindenstraße 12, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8121
Stellvertreter: Hölzer, Valeri
Hauptstraße 17, 73349 Wiesensteig

Vertreter in der Schulkonferenz:

Frau Ursula Wagner, Frau Hiltrud Frauenstein

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 25.09., 12.00 Uhr, bis So., 26.09., 22.00 Uhr:
Dr. Haegeler, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 25.09. bis 01.10.93: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 25./26.09.1993:

Schwester Johanna Clauss

Anrufbeantworter:

Telefon 07334/8989 wird 2 x täglich abgehört.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstraße 11

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstraße 26

73342 Bad Ditzenbach mit
Auendorf
Telefon 07334/4254
Fax: 07334/21102

73342 Gosbach
Telefon 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Telefon 07335/7388

Gottesdienstordnung

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach



Samstag, 25. September

14.00 Uhr Tauffeier
15.00 Uhr Trauung des Paares Barbara Diebold/Jochen Kraus
18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis - Caritassonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Montag, 27. September

19.45 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

Dienstag, 28. September

18.00 Uhr Abendmesse (Johann Romankiewicz)

Donnerstag, 30. September

7.40 Uhr Schülermesse

Freitag, 1. Oktober - Herz-Jesu-Freitag

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria Wagner; Rosa und Josef Bucher)

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 25. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Emilie Baumann; Peter Rauschmaier, Reinhold Heumüller)

Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst vom Jahrgang 1953 an, dessen 40er-Feier und der Gitarrengruppe

Sonntag, 26. September - 26. Sonntag im Jahreskreis - Caritassonntag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Rosa Baumann)

11.30 Uhr Tauffeier

14.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle

Dienstag, 28. September

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Josef u. Maria König; Jahrtag Theodor u. Maria Geier)

Mittwoch, 29. September - Hl. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

7.45 Uhr Schülermesse (interessierte "außerschulische Mitchristen" sind herzlich eingeladen)

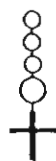
Freitag, 1. Oktober - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr ist Krankenkommunion (beginnend in der Bergstraße)

18.00 Uhr Abendmesse (Opfer für die Mission)

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius



Rosenkranz

ist an den Wochentagen jeweils 1/2 Stunde vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Sonntags-Gedanken

zu Mt 21,28-32

Dein Garten braucht Jasager. Vom Nein wächst kein Wein.
Dein Garten brauch Dusager. Ichsucht bringt keine Frucht.
Dein Garten braucht Wirsager. Allein baut niemand das Haus.

Miteinander teilen - gemeinsam handeln im Oktober

Die Menschen im kleinen westafrikanischen Land Guinea-Bissau sind auf unsere Hilfe angewiesen, um neue Entwicklungen



anstoßen und durchführen zu können. Das übergeordnete Ziel der Maßnahmen ist die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und ihrer Familien. Die Grundlage, die geschaffen werden muß, beginnt mit Bildungs- und Ausbildungskursen, in denen die Frauen Kenntnisse über Gemüseanbau, Ernährung, Hygiene u.a. erwerben.

Für die Durchführung und Ausweitung der Kurse sind dringend Mittel erforderlich.

Unser Opfer am Herz-Jesu-Freitag in St. Magnus und am Dienstag, 5. Oktober in St. Laurentius, soll ein kleiner Beitrag für dieses Frauenprojekt sein.

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Wir beten, daß der Dialog zwischen Christen und Muslimen überall vorankomme, ohne auf Behinderungen zu stoßen.

Ministrantenplan - St. Magnus

Samstag, 25.09.: René - Marc - Julia - Nina

Sonntag, 26.09.: Andy - Daniel - Pippo - Andreas S. - Simone - Andreas B.

Jugendgruppe St. Laurentius 3./4. Klasse

Die Gruppenstunde am 23.09. und 30.09. fällt aus!

Die nächste Zusammenkunft ist am 07.10., bei gutem Wind gehen wir Drachensteigen.

Florian Hoffmann

KGR-Sitzung in St. Laurentius

ist am Montag, 27.09. um 19.45 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.



Wir weisen noch einmal auf die **Caritassammlung** am kommenden Sonntag hin. Sicher haben Sie zwischenzeitlich auch die Überweisungsformulare erhalten. Vom Sammelergebnis bleiben 50 % in unserer Pfarrei für die Aufgaben der Gemeinde-Caritas.

Schon heute danken wir ganz herzlich für Ihre Spende.

Rosenkranzandachten im Oktober (Rosenkranzmonat)

Wir beten den Rosenkranz an den Wochentagen jeweils 1/2 Std. vor der Abendmesse.

Die geschlossene Kette des Rosenkranzes symbolisiert unseren christlichen Glauben, daß das Leben Sinn und Ziel hat. Wir bezeugen unseren Glauben mit gemeinsamer Stimme in unseren Rosenkranzandachten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

St. Magnus:

Montag, 8.30 - 11.30 Uhr, Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr

St. Laurentius:

Dienstag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Elternabend Erstkommunion 1994

St. Magnus und St. Laurentius

Zu unserem ersten Elternabend laden wir **alle** Eltern der Erstkommunionkinder herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 30.09., 19.45 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. Es ist wichtig, daß Sie sich, liebe Eltern, für diesen Abend Zeit nehmen, damit wir gemeinsam die grundsätzlichen Dinge der Sakramentsvorbereitung besprechen können.

Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Donnerstag, 30.09., 11.00 Uhr Hl. Messe

Am kommenden Sonntag, 26.09. beten wir um 14.00 Uhr den Kreuzweg zur Kreuzkapelle. Alle Gemeindemitglieder sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Kinderchor

Die nächste Probe findet am Freitag, 01.10., um 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach statt.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Bitte vormerken:

Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, 3. Oktober.

Bitte beachten Sie, daß die Sonntagsmesse am Vorabend ab Samstag, 02.10. (Winterzeit) um 18.00 Uhr beginnt!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (26.09. - 02.10.)

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.

(2. Timotheus 1,10 b)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 24. September

20.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zum ersten Mal nach dem Herbstbeginn zu einem geselligen Zusammensein im Gemeindezentrum. Auch das Programm des nächsten Halbjahrs soll zur Sprache kommen.

Freitag, 24. September - Sonntag, 26. September

Jahresausflug des Posaunenchores

Sonntag, 26. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin Betz aus Hausen/Unterböhringen)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 28. September

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 29. September

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Am 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Zur Vorbereitung des Erntedankaltars bitten wir die Gemeinde wieder um Früchte, Gemüse und Blumen aber auch um andere unverderbliche Lebensmittel.

Sie können am Samstag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Wenn Sie Ihre Gaben bereitstellen, werden sie aber auch von unseren Konfirmanden abgeholt.

Abschied

Am vergangenen Montag (20. September) nahm die Gemeinde Abschied von Eva Lemke aus der Talstraße 21.

Sie verstarb unerwartet mit 63 Jahren. Wir trauern mit den Angehörigen.

Mein Leben und mein Tod sind Dein,

ich bin mir selbst nicht eigen.

Ich leb und sterb auf Dich allein,

kann nur in Dir geborgen sein

und muß mich Dir, Gott, beugen.

Amo Pötzsch

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." (2. Tim. 1,10)

Sonntag, 26. September

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Montag, 27. September

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Freundeskreis Asyl (Gemeindehaus)

Donnerstag, 30. September

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 3. Oktober

9.45 Uhr **Familiengottesdienst** zum **Erntedankfest** (Pfr. Bischoff) mit Feier des Heiligen Abendmahls. Wir feiern das Abendmahl mit Weintrauben und Brot.



Wir bitten um **Erntegaben für unseren Erntedankaltar**.
Wer etwas zu unserem Erntedankaltar beitragen kann, möge dies bitte am **Samstag, 2. Oktober**, in der Christuskirche abgeben.
Allen Gebern sei herzlich gedankt.
- Fahrdienst Gosbach -

Dienstag, 5. Oktober
11.00 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst der Grundschule Reichenbach in der Christuskirche

Fahrdienst Gosbach:
Interessenten melden sich bitte bei Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:
In den nächsten Tagen werden Probeexemplare des Evangelischen Gemeindeblatts für Württemberg erscheint wöchentlich und kostet im Monat 5,90 DM bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Evangelischen Gemeindeblatts wird die einzelnen Haushalte besuchen. Bitte benutzen Sie diese Gelegenheit dazu, mit Ihrer evangelischen Kirche näher in Verbindung zu treten.

Ökumenische Nachrichten

Am Mittwoch, 29. September 1993, trifft sich um 20.00 Uhr der **Freundeskreis Asyl** im evangelischen Gemeindehaus.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 26. September
9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 29. September
20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach
Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307
☛ Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

**Ausstellung Aquarellmalerei
von Ursula Schmid-Weigold
noch bis zum 30. September 1993
im "Haus des Gastes"**

Donnerstag, 23.09., 13.30 Uhr:
Geführte Wanderung "Kreuzkapelle - Leimberg - Auendorf"

Freitag, 24.09., 20.00 Uhr:
Wunschkonzert der Musikkapelle Bad Ditzzenbach
Unterhaltsamer Abend mit der Musikkapelle Bad Ditzzenbach. In der Gestaltung des Abends sind auch Ihre Wünsche gefragt.
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Sonntag, 26.09., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem Gemischten Chor Auendorf im "Haus des Gastes"

Montag, 27.09., 13.30 Uhr:
Geführte Wanderung "Auendorf"

Dienstag, 28.09., 13.20 Uhr:
Ausflugsfahrt "Ostalb - Neresheim"
Über Eybach - Waldhaus - Gussenstadt - Heidenheim kommen wir durch den z.T. schön bewaldeten östlichen Teil der Schwäbischen Alb. Unser Ziel - Neresheim, überragt von einer 1699 - 1714 erbauten Benediktinerabtei, deren großartige Barockkirche nach Plänen von Balth. Neumann errichtet wurde. Nach einer Besichtigung machen wir eine Kaffeepause in der Kloster-gaststätte. Rückfahrt vorbei am Härtsfeldsee - Schloß Taxis - Giengen - Herbrechtingen - Weidenstetten - Geislingen - Bad Ditzzenbach. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.
Fahrpreis: 21,00 DM Erwachsene, 15,00 DM Kinder ab 12 Jahren.

Mittwoch, 29.09., ab 15.00 Uhr:
Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

Donnerstag, 30.09., 13.30 Uhr:
Geführte Wanderung "Gosbach"

**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Geislingen, Telefon 07331/6 91 97**

Kinderkleideraktion
Im Martin-Luther-Haus, Steingrubenstraße 4
An- und Verkauf nur **sehr gut erhaltener** Kinderkleidung für Herbst und Winter. Puppenwagen, Dreiräder, Fahrräder etc. Schuhe werden nicht angenommen, ebenso keine Kinderwagen, Unterwäsche und Socken.
Montag, 04.10., Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 05.10., Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr (durchgehend)
Mittwoch, 06.10., Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr
Am Nachmittag kein Verkauf - nur Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke von 14.00 - 18.00 Uhr.
Rückgabe von Kleidungsstücken nur im Wert ab DM 5,--.

Rückbildungsgymnastik
- **Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau**
Ute Lipke; 6 Nachmittage
Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.
Angesprochen sind:
Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben.
Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.
70252 - Kurs II ab Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr
Kursgebühr: DM 36,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

20251 - "Schneeweißchen und Rosenrot",
Fingerpuppenspiel
Ruth Scholl; 1 Nachmittag
Dienstag, 26. Oktober, 15.00 Uhr
Kursgebühr: DM 5,-- pro Erwachsener, DM 3,-- pro Kind
"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 - "Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit"
Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage
Einführung in die "Schwalmer Weißstickerei", Ajourstickerei, und Hardanger Stickerei.
In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Stickereien und verschiedene Sticharten erarbeitet - alte Volkskunst.



Ab Donnerstag, 7. Oktober, 9.00 Uhr
(14.10., 21.10., 28.10., 04.11.)
Kursgebühr: DM 45,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40156 - Dekorative Schmetterlinge für herrliche Blumensträuße

Semiha Copuroglu; 1 Abend
Donnerstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Bleistift, Radiergummi, Lineal, Klebstoff, Schere
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 26. September 1993

Wanderstrecke: Oppingen - Urspring - Amstetten.
Die Rückfahrt erfolgt ab Amstetten Bhf. um 17.10 Uhr mit dem "Museumszug". Familien mit Kindern können an dieser Wanderung teilnehmen.

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.

Abfahrt: 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Mini-golfanlage.

Führung: Wanderfreund Rainer Maier.

Gäste sind herzlich willkommen.

Altpapiersammlung

Bei allen Helfern von der Altpapiersammlung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Köhler aus Bad Ditzenbach, die uns einen Lkw zur Verfügung gestellt hat.

Voranzeige

Am Samstag, 16. Oktober, findet in der Sickenbühlhalle in Gruibingen um 19.30 Uhr der diesjährige Filsgauabend statt.

Mitwirkende: Die lustigen Gansloser, die Gitarrengruppe aus Gruibingen, die Volkstanzgruppe aus Faumdau, die Folkloregruppen aus Süßen und Gingen/Fils sowie die Kapelle Paloma aus Faumdau. Durch das Programm führt Gerhard Voith.

Eintrittskarten zum Preis von DM 5,- erhalten Sie bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Uhlandstraße 2, Telefon 07334/21454, ab 18.00 Uhr.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach

Abteilung Fußball

FTSV I - SC Geislingen II 0:4

Der FTSV verschief die erste Halbzeit total und so hatte der SC leichtes Spiel und führte schon nach 10 Minuten mit 2:0. Der FTSV hatte in der 1. Halbzeit keine Chance und so fiel noch vor der Halbzeit das 3:0. Nach der Halbzeit kam der FTSV besser ins Spiel und konnte die Partie offen gestalten und hatte nun auch ein paar Torgelegenheiten, die jedoch überhastet vergeben wurden. Mitte der 2. Halbzeit gelang dem SC durch einen Konter das 4:0. Der FTSV bemühte sich zwar bis zum Schluß, jedoch gelang ihm keine Ergebniskorrektur. So blieb es letztlich beim verdienten, wenn auch zu hoch ausgefallenen Sieg für Geislingen.

Vorausschau: Am Sonntag, 26.09., spielt die 1. Mannschaft und die Reserve in Böhmenkirch.

Ebenfalls am Sonntag, dem 26.09., spielt der FTSV II zu Hause gegen Sparwiesen.

A-Jugend

FTSV - TB Gingen

4:1

In einem von beiden Mannschaften sehr erfahrenen und harten Spiel bleiben beide Punkte letztendlich doch in Gosbach. Hüben wie drüben gab es kaum Tormöglichkeiten und durch einen Abwehrfehler der Gingen Hintermannschaft ging Gosbach nach etwa 25 Minuten mit 1:0 in Führung. Die Gäste nur gefährlich bei Standardsituationen. Kurz vor der Pause dann das so wichtige 2:0. Bei diesem Stand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Das Spiel wurde in der 2. Hälfte nicht viel besser, wobei Gosbach das Spiel aber stets kontrollierte. Mitte der 2. Halbzeit dann das 3:0 und 10 Minuten vor Schluß gar das 4:0. Die Gäste aus Gingen konnten nur noch auf 4:1 verkürzen und nach 90 Minuten war der 2. Sieg unter Dach und Fach.

Vorschau: Am Sonntag, dem 26.09., muß die Mannschaft nach Reichenbach im Täle, wo sie auf einen Mitfavoriten trifft. Aber mit etwas Glück und mit dem nötigen Siegeswillen müßte auch dort etwas zu holen sein. Wir wünschen der Mannschaft für diese schwere Aufgabe viel Erfolg.

E I-Jugend

FTSV - VfR Süßen

4:2

Das Kreispokalspiel wurde nach Elfmeterschießen mit 4:2 gewonnen. Das Spiel endete 0:0. Großen Verdienst daran hatte unser Torhüter Nikolas Wischberg, der sehr gut parierte. Torschützen beim Elfmeter-Schießen: Con Polat Selcuk 2, Mathias Feil 1, Christopher Andrä 1.

FTSV - SC Geislingen II

8:0

Das beste Saisonspiel wurde gegen Geislingen gezeigt. Der SC war ohne Cahnce. Unsere Spieler spielten die gesamte Zeit sehr gut.

Torschützen: Can Polat Selcuk 3, Mile Jankovic 1, Mathias Feil 1, Marc Lüsebrink 1, Christopher Andrä 1, 1 Eigentor.

Am Donnerstag um 18.15 findet ein Freundschaftsspiel gegen den SC I statt. Wir erwarten zahlreiche Eltern zur Unterstützung. Wenn es gut läuft, ist auch dieser Gegner zu bezwingen.

F-Jugend

SV Aufhausen - FTSV

0:2 (0:1)

Im 1. Spiel der Schnupperrunde gelang unseren Jüngsten gleich ein Sieg. Von Anfang an war der FTSV überlegen, ohne sich jedoch große Möglichkeiten herauszuspielen. Aufhausen kam recht selten vor das Tor des FTSV, wo unser Libero Daniel Weiß sehr gut stand und nichts anbrennen ließ. Vor zahlreich mitgereisten Fans gelang dann Tobias Kalik mit einem schöne Weitschuß kurz vor Halbzeit die verdiente 1:0-Führung. In der 2. Hälfte spielte Aufhausen dann besser mit, aber unser Torwart Marco Rießler kam nie ernsthaft in Gefahr. Den 2:0-Endstand erzielte Cengizhan Telci, als er bei einem Alleingang 5 Gegner umspielte und auch noch den Torwart überwand. Bitte weiter so!!!

Es spielten: Marco Rießler, Tobias Kalik, Andreas Troll, Cengizhan Telci, Daniel Weiß, Bernd Ueding, Nico Brachmann, Sven Vogel, Hakan Güner, Alexander Benitsch, Sebastian Grube, Martin Kottmann und Andreas Fellner.

Die Trainer

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Sonntag, 26.09.: Die **A-Jugend** muß bei der Spvgg Reichenbach/Täle antreten. Anspiel: 10.00 Uhr.

Samstag, 25.09.: Die **B-Jugend** empfängt den TSV Boll. Anspiel: 16.45 Uhr.

Die **D-Jugend** spielt ebenfalls auf eigenem Platz gegen den TSV Gruibingen. Anspiel: 14.00 Uhr.

Die **E I** spielt auswärts beim TSV Gruibingen I. Anspiel: 13.00 Uhr.

Die **E II** empfängt den SC Geislingen II. Anspiel: 13.00 Uhr.



Abt. Tischtennis

Vorschau

Liebe Tischtennis-Freunde, am Wochenende wird es ernst. Am Samstag ist der erste große Heimspieltag für alle Mannschaften.

Es beginnen die Jungs mit einem Doppelspiel um 14.00 Uhr gegen Salach II und um 16.00 Uhr gegen Bezgenriet.

Spannend wird es dann um 16.00 Uhr bei der Spitzenbegegnung der Damen in der Landesliga gegen die SG Bettringen. Zum Schluß treten die Herren zu ihrem ersten Spiel der Saison an und empfangen dazu den SC Weiler II. Obwohl S. Glaser ersetzt werden muß, hoffen die Herren auf einen Auftaktsieg. Über **zahlreiche Zuschauer** und Anhänger würden wir uns sehr freuen. Für ein kleines Geschenk für jeden Gast ist gesorgt. Übrigens: Der FTSV bedankt sich für die neuen Trikots bei den Sponsoren Thermalbad, Recticel und erbacher.

Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Voranzeige: Jungbläserausbildung

In diesem Jahr stellen wir uns wieder mal in den Grundschulklassen in Bad Ditzenbach mit einer kleinen Besetzung vor, mit dem Ziel, Jungbläser zu gewinnen.

Wir hoffen, Sie unterstützen unser Ziel und würden uns freuen, wenn Sie **Ihrem Kind die Möglichkeit** geben bei uns **ein Instrument zu erlernen**.

Diese Ausbildung leitet unser Dirigent Dieter Moll mit seinem musikalischen Können.

Genauere Informationen teilen wir Ihnen noch mit.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Auendorfer Sommerfest

Mitarbeiterausflug

Liebe Sommerfestler,
Am Samstag, dem 16.10.1993, fahren wir pünktlich um 12.00 Uhr ab, in Richtung Schwäb.-Hall - Walkershofen. Dort finden wir ein altes Dorf vor, in welchem wir uns ca. 1 1/2 Stunden aufhalten können.

Ab 16.30 - 17.45 Uhr ist Kaffeezeit in Schwäb. Hall. Anschließend sind wir zu einer Stadtführung unterwegs. Den Abschluß machen wir in Walheim bei Bietigheim in einer Vereinsgaststätte.

Euer Heinz Späth

Kolpingsfamilie Gosbach



Reisebericht Island

Am Dienstag, dem 28.09.1993, wird uns Timo Siegert anhand von Dias über seine Reise "mit dem Fahrrad durch Island" berichten.

Beginn: 20.30 Uhr im Kolpingsraum

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Herbstausflug am 9. und 10. Oktober

Anmeldung bei: Gabi Großmann, Wiesensteiger Str. 6

Gemischter Chor Auendorf



Kurkonzert im Haus des Gastes

Der Gemischte Chor Auendorf gibt am Sonntag, dem 26.09.1993, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach ein Kurkonzert.

Dazu laden wir recht herzlich ein. Beginn um 10.30 Uhr (Bitte die Uhrenumstellung Sommerzeit/Winterzeit beachten). Der Eintritt ist frei.

M.N.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Elferrats- und Ausschußsitzung

Am **Donnerstag, dem 23. September**, treffen wir uns um **20.00 Uhr im Vereinsheim**. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Schriftführerin

Nachwuchs gesucht!

Zur Gründung einer **zweiten Kindergarde** suchen wir tanzbegeisterte Mädchen im Alter zwischen **6 und 8 Jahren**. Alle Interessierten können sich am **Mittwoch, dem 29. September 1993**, zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** anmelden, damit wir einen **geeigneten Trainingstag** bestimmen können.

Auf ein reges Interesse der Gosbacher Mädchen freuen sich

Heidi und Günter

Mutter-Kind-Gruppe

Zum Singen, Spielen und Basteln treffen wir uns jeden Donnerstag von 9.30 - 11.15 Uhr im evang. Gemeindehaus in Deggingen - Bad Ditzenbach.

Am Dienstag, dem 28.09., gehen wir ins "Akropolis", gegenüber dem Gemeindehaus, griechisch essen. Natürlich sind auch die Ehemaligen wie immer recht herzlich eingeladen.

Kontaktadressen:

Helga Kistenfeger, Tel. 6979

Nina Scheible, Tel. 6500

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 23. September, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Aktionstag am 25. September

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE DEGGINGEN

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 28. September, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Spiele im Raum

Die Gruppenleitung

**Malteser Jugend
JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH**

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am **Mittwoch**, dem 29. September, um 17.15 Uhr im BR im HdG.**Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung****Das Leitungsteam****Aktionstag am 25. September**

Am Samstag, dem 25. September, veranstalten die beiden Jugendgruppen der Malteser Jugend zusammen mit der Jugendfeuerwehr Deggingen einen Aktionstag. Mit dieser Aktion wollen wir unsere Tätigkeiten kurz demonstrieren und allen interessierten Jugendlichen einen Einblick in unsere Arbeit gewähren. Die ganze Aktion beginnt um 14.00 Uhr am Parkplatz des Rathauses in Deggingen.

Wir beginnen zunächst mit einer kleinen Schauübung, anschließend kann sich jeder an unserem Info-Stand über die Malteser Jugend informieren.

Ebenso kann jeder mal die Herz-Lungen-Wiederbelebung an unserem modernen computerisierten Simulator probieren (unter fachkundiger Anleitung natürlich).

Wer dann immer noch nicht genug hat, kann noch einen Blick in unsere Fahrzeuge werfen.

Wir glauben, daß für jeden, der nicht unbedingt im Sessel festklebt, etwas dabei ist.

Die Malteser Jugend im Oberen Filstal

**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig**

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, den 30. September, um 20.00 Uhr.

Die Themen:

Lebensbedrohliche Störungen von Herz und Kreislauf

Betrifft Kreisausbildungstag

Am kommenden Samstag findet der Kreisausbildungstag in Geislingen statt.

Beginn: 9.45 Uhr

Terminvormerkung:

Jahresausflug nach Nesselwang vom 15. bis 17. Oktober

Altkleidersammlung, Samstag, 2. Oktober

Zur Altkleidersammlung am Samstag, dem 2. Oktober, treffen wir uns um 7.45 Uhr am Dienstraum in Wiesensteig.

**Altkleidersammlung der Roten Kreuzes
am Samstag, dem 2. Oktober, 8.00 Uhr**

Textilspenden sind wie Geld-, Sach-, Blut- oder andere Spenden für das Deutsche Rote Kreuz gleichermaßen wichtig, denn ohne solche Spenden wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar, und ohne sie wäre eine Vielzahl der weltweiten Hilfe erst gar nicht möglich.

Gerade Textilspenden können für die Rotkreuzarbeit um so wertvoller sein, je besser die Qualität der gespendeten Teile ist. Besonders gute Stücke gelangen auf keinen Fall in den Reißwolf, sondern werden wieder getragen.

Die Textilspenden für das Rote Kreuz fließen ständig einer dreifachen Verwendung zu:

1. Zunächst werden die örtlichen Kleiderkammern gefüllt;
2. dann füllt das Deutsche Rote Kreuz seine Katastrophenlager auf;
3. dafür nicht benötigte Altkleidung wird verkauft, um Rotkreuzaufgaben zu finanzieren.

In den Katastrophenlagern bevorratet und pflegt das Deutsche Rote Kreuz ständig Bekleidung für über 60.000 Menschen. Sie

kann jederzeit vom DRK-Präsidium zur Verteilung in Katastrophengebiete angefordert werden. Die Lagerhaltung ist ausgedehnt, denn sie muß getrennt nach Ansprüchen genügen. Dabei ist eine größere Vorratshaltung besonders wichtig, denn die Erfahrungen bei der Flutkatastrophe 1962 in Hamburg haben gezeigt, daß spontane Hilfsbereitschaft nicht genügt, um schnell und wirksam weltweit helfen zu können. Altkleider müssen ständig gesammelt, sortiert und gelagert werden - nur so war das Rote Kreuz in der Lage, aus seinen Katastrophenlagern in den letzten Jahren nahezu 2.000.000 kg tragbarer Bekleidung ins Ausland zu versenden.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet deshalb um Ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung am **Samstag, dem 2. Oktober, um 8.00 Uhr.****Interessant und informativ****Gemeindebücherei Deggingen**

Die "Eislinger Puppenkiste" spielt

DAS SCHLOSSGESPENST

Wann? Donnerstag, 30. September 1993, um 15.30 Uhr

Wo? In der Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a

Für Kinder ab 5 Jahren.

Eintrittskarten zu 3 DM gibt es in der Gemeindebücherei.

Im Schloß des Königs gibt es ein Gespenst. Die Prinzessin bittet den Kasper, das Gespenst zu vertreiben.

Der Kasper nimmt sich dieser schwierigen Aufgabe natürlich an. Er vertreibt das Gespenst mit dessen eigenen Mitteln und zeigt gleichzeitig den Kindern ein "totsicheres" Mittel, um die Angst zu vertreiben.

Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein!

Volkshochschule Geislingen**VHS-Vortrag: Biologisch renovieren**

Am kommenden Montag, 27. September, lädt die Volkshochschule Geislingen zu einem Vortrag über biologisches Renovieren ein.

Der Vortrag gibt konkrete Anleitungen, wie man alte Bausubstanz bewahrt und heutigen Anforderungen an gesundes Wohnen angepaßt. Schwerpunkte: Vermeidung von Bauschäden wie Schimmelpilz, Natur-Baustoffe, Wärmedämmung, Fußbodenkonstruktionen, Schalldämmung, Fenster, Energiesparen, etc.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Hörsaal 103 der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen in der Bahnhofstraße.



Herzinfarkt: Zeit ist Überleben

- Erkennen und Handeln -

Einen Herzinfarkt erkennt man an:

- starken Schmerzen, Druck, Engegefühl, Brennen im Brustkorb über mehr als 20 Minuten
- oft strahlen die Schmerzen in Arme, Bauch und Schulterblätter, Hals oder Unterkiefer aus
- Schweißausbruch und plötzlicher Übelkeit
- Atemnot und innere Unruhe
- Herzstolpern, Schwindelanfällen bis hin zu kurzen Bewußtlosigkeit

Was ist zu tun?

- körperliche Ruhe
- Lagerung auf Couch oder Bett mit angehobenem Oberkörper
- keine Zeit verlieren, Hausarzt oder Notarzt rufen
- den Hauseingang beleuchten und die Türe öffnen

60-Minuten-Herzinfarkt-Projekt-Gruppe
Klinik am Eichert, Göppingen

Funky-Drink-Aktion im Kreis Göppingen

Eine Welle von fruchtigen Cocktails rollt auf uns zu! Alle Gaststätten im Kreis Göppingen sind aufgefordert, sich an der Funky-Drink-Aktion zu beteiligen.

Die Wirte und Wirtinnen entwerfen einen alkoholfreien Cocktail, der aus mindestens vier Grundsubstanzen besteht, überlegen sich einen Namen und schicken das Rezept dem Kreisjugendamt zu.

Mit Hilfe der Funky-Drink-Aktion sollen alkoholfreie Cocktails salonfähig gemacht werden und eine attraktive Alternative zum Alkohol bieten.

Wir sorgen durch Werbung für Nachfrage bei Ihnen. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Schicken Sie uns die Antwortkarte oder rufen Sie an.
Toll, wenn Sie mit dabei wären!

Nachfragen und Informationen:

Beauftragte für Suchtprophylaxe, Kreisjugendamt Göppingen
Postfach 809, 73008 Göppingen, Tel.: 07161/202-653

Noch Plätze bei Seniorenfreizeit

Bei der Seniorenfreizeit vom 3. bis 17. Oktober 1993 in Thiersee/Tirol sind noch freie Plätze vorhanden. Thiersee - eines der schönsten Feriendorfer Tirols - liegt verträumt, abseits vom großen Trubel und Verkehr, zwischen Bayerischzell und Kufstein im Thierseetal; das Dorf lädt ein zum "Goldenen Herbst" am Kaisergebirge.

Näheres zu erfahren beim AWO Kreisverband Göppingen e.V.,
Rosenstraße 20, 73033 Göppingen, Telefon 07161/75002.

Vor Betrügern wird gewarnt

Versichertenälteste der Rentenversicherung erscheinen nie unaufgefordert an der Haustür

Die Versichertenältesten der Rentenversicherungsträger üben ihre Beratungstätigkeit in aller Regel in der eigenen Wohnung aus. Daneben halten sie aber auch **Sprechstunden** in den Geschäftsstellen der Krankenkassen, in Betrieben und sozialen Einrichtungen ab. In besonderen Fällen, z.B. bei Bettlägerigkeit oder bei Schwerbehinderung, kommen die Versichertenältesten auf Wunsch auch ins Haus. In diesem Zusammenhang wird vor Betrügern gewarnt. Versichertenälteste erscheinen nie, wie die Krankenkasse hervorhebt, unaufgefordert an der Haustür. Sie verkaufen nichts und nehmen auch kein Geld an. Die Erteilung von Auskünften und die Beratung sind für die Versicherten und Rentner genauso kostenfrei wie auch die Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsvordrucken.

Selbstverständlich sind auch die Versichertenältesten zum Schutz der Sozialdaten verpflichtet.

Im alten Bundesgebiet widmeten sich 1992 rund 8.200 Versichertenälteste der Aufgabe, "eine ortsnahe Verbindung des Versicherungsträgers mit dem Versicherten und den Leistungsberechtigten herzustellen und diese zu beraten und zu betreuen" (SGB IV). In den neuen Bundesländern stand Anfang 1992 bereits ein Beratungsnetz mit 415 Versichertenältesten zur Verfügung. Die Versichertenältesten sind Garanten für eine bürgernahe Verwaltung.

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger des ehemaligen Landes Württemberg-Hohenzollern

Suche nach Häftlingen und Dokumenten des ehemaligen württembergischen Konzentrationslagers auf dem Oberen Kuhberg in Ulm (1933-1935)

Im November 1993 werden es 60 Jahre, daß im Fort Oberer Kuhberg in Ulm ein Konzentrationslager unter der amtlichen Bezeichnung "Württembergisches Schutzhaftlager Ulm/Donau" eingerichtet worden ist. Zwischen November 1933 und Juli 1935 waren hier wohl über 3.000 wirkliche oder vermutete Gegner des nationalsozialistischen Regimes eingekerkert. Heute befindet sich in den Räumen des früheren KZ's eine Gedenkstätte und eine Ausstellung.

Der Träger der Gedenkstätte, der Verein "Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Ulm - KZ Gedenkstätte" ruft gemeinsam mit der Stadt Ulm alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Kreis-, Stadt- und Gemeindecarchive der Regierungsbezirke Tübingen und Stuttgart auf, sich an der Suche nach den Lebensspuren der ehemaligen Häftlinge zu beteiligen.

Denn bisher sind nur von etwa 300 Häftlingen die Namen bekannt.

Von Interesse sind Dokumente und Erinnerungen von bzw. an Häftlinge(n), Wachmannschaften und alle anderen Aspekte des Lagers.

Informationen sind erbeten an die Mitarbeiter des Dokumentationszentrums:

Markus Kienle und Dr. Silvester Lechner.

Postfach 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731/6022642, Fax: 0731/36862

Übrigens: Die Ulmer KZ Gedenkstätte ist jeden Samstag ab 14.00 Uhr (Führung) geöffnet. Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0731/6022642) bieten Mitglieder des Vereins für Schulklassen und andere Gruppen auch Führungen unter der Woche an.

Dr. Silvester Lechner

Wissenschaftlicher Leiter

Markus Kienle

Projektleitung

Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle haupt- und nebenberuflichen Landwirte sowie Betriebschaffner auch kleiner Obst-, Wiesen- und Ackergrundstücke

Die Berufsgenossenschaft wird in den nächsten Wochen wieder Betriebsbesichtigungen durchführen. Sie ist nach § 772 RVO verpflichtet, die Durchführung der Unfallverhütung zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Die landwirtschaftlichen Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 714 RVO die Besichtigung zu ermöglichen.

Jeder landwirtschaftliche Unternehmer (siehe oben) ist zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet (§ 710 RVO), d.h., er hat vor allem die betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten.

Bei erstmals festgestellten Verstößen gegen die Unfallverhütungsvorschriften kann eine Geldbuße festgesetzt werden, soweit in den Unfallverhütungsvorschriften auf die Ordnungswidrigkeit hingewiesen wird. Bei sonstigen schutztechnischen Mängeln wird zunächst deren Behebung angeordnet.



Bußgeld kann auch festgesetzt werden, wenn solche Mängel noch bestehen, deren Behebung bei früheren Besichtigungen angeordnet wurde (§ 717 a RVO).

Die Unfallverhütungsvorschriften (Ausgabe 1981) können, falls nicht vorhanden, bei der Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos angefordert werden.

Ausdrücklich wird nochmals darauf hingewiesen, daß auch Schlepper, die vor dem 31. Dezember 1969 hergestellt wurden, seit dem 01. Januar 1977 mit Umsturzschutzvorrichtungen (mindestens Sicherheitsbügel) ausgerüstet sein müssen. Dies gilt auch für Schlepper, die nicht mehr zum Straßenverkehr zugelassen sind oder deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 6 km/h begrenzt ist.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg
Techn. Aufsichtsdienst

Höherer Einkommensfreibetrag seit 1. Juli 1993

Mit der Rentenanpassung zum 1. Juli 1993 hat sich auch der Freibetrag für die Anrechnung von Einkommen bei Hinterbliebenenrenten erhöht.

Bei Witwen- und Witwerrenten beträgt der Freibetrag für die Zeit vom 1. Juli 1993 bis 30. Juni 1994 rund 1.174,-- DM monatlich, gegenüber bisher 1.125,-- DM. Für jedes waisenrentenberechtigten Kind der Witwe oder des Witwers erhöht sich der Freibetrag um rund 249,-- DM monatlich (bisher 238,-- DM).

Bei Waisenrenten, die an über 18 Jahre alte Waisen gezahlt werden, beträgt der Freibetrag seit 1. Juli 1993 rund 783,-- DM monatlich (bisher: 750,-- DM).

Nähere Auskünfte dazu erteilen die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA W, die Versicherungsämter, die Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung sowie die Hauptverwaltung der LVA Württemberg.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Aussetzung der Kontenklärung

Die Verpflichtung der Rentenversicherungsträger zur Übersendung von Versicherungsverläufen und zur Kontenklärung ist wegen der extremen Arbeitsbelastungen, bedingt durch die Umsetzung des Rentenreformgesetzes 1992 sowie des Rentenüberleitungsgesetzes und der Aufbauhilfe Ost, bis zum 31. Dezember 1996 ausgesetzt worden.

Hierunter fallen auch Anträge auf Anerkennung von Kindererziehungszeiten sowie Anträge auf Erteilung einer Rentenauskunft an Versicherte vor Vollendung des 55. Lebensjahres.

Durch diese Maßnahme sollen die Rentenversicherungsträger von Verwaltungsaufgaben entlastet werden, die - ohne Rechtsnachteile für die Versicherten - zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können.

Von der Gesetzesänderung unberührt bleibt jedoch die Kontenklärung bzw. die Übersendung von Versicherungsverläufen im Rahmen eines Rentenauskunftsverfahrens (bei Vollendung des 55. Lebensjahres bzw. bei berechtigtem Interesse), Rentenantragsverfahrens oder eines Verfahrens über den Versorgungsausgleich.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Drogen - kein Schnee von gestern

Drogenabhängigkeit ist ein Thema, das an Aktualität - leider - nichts verloren hat. Obwohl durch andere tagespolitische Themen oft an den Rand des öffentlichen Interesses gedrängt, beweist ein Blick in die Fußgängerzone unserer Großstädte, daß sich die Situation in der Drogenszene nicht entspannt, sondern, auch durch die Bedrohung Aids, verschärft hat.

In den letzten Jahren konnte das Hilfsangebot für Abhängige nicht nur quantitativ, sondern vor allem qualitativ deutlich verbessert werden. Die Rentenversicherungsträger, die 70 % der

stationären Entwöhnungsmaßnahmen finanzieren, waren hier besonders aktiv. In enger Zusammenarbeit mit allen, am rehabilitativen Prozeß für Abhängige beteiligten Stellen, wurden neue ansprechende Konzepte entwickelt, die die Entscheidung für eine Therapie erleichtern sollen.

Doch nicht nur das Vorhandensein von variablen Behandlungsmöglichkeiten ist wichtig, entscheidend ist vielmehr die schnelle Zugänglichkeit der Hilfsangebote. Diese Thematik war Anlaß eines Fachgesprächs am 11. August 1993 zwischen Vertretern des Sozialministeriums, der Landesverbände der gesetzlichen Krankenkasse, der Landeswohlfahrtsverbände und der Rentenversicherungsträger in der Hauptverwaltung der LVA Württemberg. Für die realitätsnahe Diskussion über die Wartezeit (das ist der Zeitraum zwischen Kostenzusage und Aufnahme in eine Einrichtung) wurde die Situation in einer großen Drogeneinrichtung des Landes herangezogen. Statistische Erhebungen vor Ort belegten, daß die Wartezeit nicht wie häufig angenommen mehrere Monate, sondern je nach Kostenträger 3-8 Wochen beträgt.

Um das Verwaltungs-, Prüfungs- und Aufnahmeverfahren für unsere Versicherten zu komprimieren, wurde Anfang der 80er Jahre in der LVA Württemberg eine Fachgruppe "Sucht" gebildet, die sich ausschließlich mit der Bearbeitung der Reha-Fälle Abhängigkeitskranker beschäftigt. Das Fachwissen, die Flexibilität und das Fingerspitzengefühl, das sich die Mitarbeiter dieser Sondergruppe über die Jahre angeeignet haben, ist ausschlaggebend für das schnelle, oft unbürokratische Verfahren, das sowohl den Betroffenen als auch von den Beratungsstellen und den Einrichtungen draußen geschätzt wird.

Trunkenheit ohne Alkohol

Alkohol am Steuer - jeder kennt das Problem und die davon ausgehenden Gefahren. Weniger bekannt ist die Tatsache, daß die gleichen Symptome wie durch Alkohol auch durch Medikamente hervorgerufen werden können. Konzentrationsschwäche, schlechte Wahrnehmungsfähigkeit, verlangsamte Reaktionen - das sind nicht nur die Folgen von Alkohol, sondern auch von vielen Arten von Medikamenten, und zwar auch schon von einfachen Alltagsmitteln, die man rezeptfrei in der Apotheke bekommt. Und es sind nicht wenige, die durch Medikamenteneinfluß Unfälle verursachen. Bei einem Forschungsprojekt in Hamburg ergab sich, daß von 100 Unfallverursachern 68 vorher Medikamente eingenommen hatten.

Was tun? Nun, auch hier gilt die in der Fernsehwerbung gängige Regel: "Wegen Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker."

Ein ganz wichtiger Punkt: Größte Gefahr geht von der Kombination von Medikamenten und Alkohol aus. Schon ein kleines Glas Bier oder ein Gläschen Wein steigert die Wirkung auf die Fahrfähigkeit außerordentlich! Also: Niemals darf man Alkohol und Medikamente kombinieren, selbst nicht in geringen Dosen!

Ein ganz besonderes Problem ist der Drogensüchtige am Lenkrad. Laut Bundesverkehrsministerium stehen in der Bundesrepublik rund 100.000 Autofahrer regelmäßig unter Rauschgifteinfluß. Drogen aber verändern das Bewußtsein des Menschen. Sie verhindern Klarheit und Wahrheit der Realitäten. Keine Konzentration, kein Gefahrenbewußtsein, kein Risikoempfinden, oft gar Halluzinationen, Größenverzerrungen, Panikattacken. Und so einer lenkt ein Auto ...

Natürlich wird sich kein Drogenabhängiger von solchen Darlegungen beeindruckt lassen. Vielleicht aber von dem Hinweis, daß er seinen Führerschein verlieren kann und nach einem Unfall seine Haftpflichtversicherung, wenn er unter Drogeneinfluß fährt. Also: Wenn schon Drogen, dann jedenfalls nicht auch noch Autofahren!

Götz Wehmann

Anzeigen-Annahme
☎ 07161 / 32019



Med. Fußpflege Jutta Blumenröther



Mühlstraße 41, 73326 Deggingen, Telefon: 0 73 34 / 66 60

Wir verkaufen unser Chef-Fahrzeug:

BMW 524 Turbo-Diesel

Bauj. 12/88, 57.000 km, Diamantschwarz-metalllic, SSD, ABS, Leichtmetallräder, Außentemperaturanzeige mit Digitaluhr, Preis VB.

Verlagsdruckerei UHINGEN, Zeppelinstraße 37,
73066 UHINGEN, Telefon 07161 / 3 20 19

Wir machen Urlaub!

vom 27.9. bis 12.10.1993
geschlossen.



Frisierstüble Anneliese Hehr

Untere
Sommerberg Straße 19
73347 Mühlhausen i. Täle

Telefonische Voranmeldung erbeten unter der Nummer
07335/6798.

Am
17.10.
ist
Schluß
!

Die IGA ist ein
Riesenerfolg!
Also kommen Sie
schnell, bevor es
zu spät ist.



IGA STUTTGART EXPO 93

Günstig abzugeben:

Hochdruck-Ölbadeofen

mit Pumpe – neuwertig – und 80 l Nacht-
speicherboiler.

Telefon: 0 73 35 / 57 21

Vermiete schöne

3-Zimmer-Wohnung.

Telefon: 0 73 34 / 65 49

Suche Unterstellplatz

für Wohnwagen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 749 an die Ver-
lagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 73062 UHINGEN.

Heuändres

Gasthaus · Pension
73342 Bad Ditzgenbach 1 · Telefon (07334) 5320
Familie Tromsdorf

Suchen zum baldigsten Eintritt

Putzhilfe

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

ZU VERMIETEN:

3-Zimmer-Neubauwohnung

92,45 m², Erstbezug, Erdgeschoß mit Terrasse und
Gartenanteil in Gosbach.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 750 an die Ver-
lagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 73062 UHINGEN.

ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Dienstag, dem 28.9.1993. Frisch und preiswert vom Bodensee

Elstar, Jonagold, Delicious, Boskoop
Hkl. I oder II kg-Preis 1.70, 15 kg 25.50, 10 kg 17.00
Birnen: Williams Christ, Hkl. I, kg-Preis 1.70, 5 kg 8.50
Kartoffeln: „Cilena“, Hkl. I vorw. festk. 12,5 kg 6.00
Zwiebeln, Hkl. II kg-Preis 0.80, 5 kg 4.00

14.30 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

3 Tage Rhein-Mosel-Trier

vom 29. - 31.10.1993

2 x HP, Stadtführung Trier
und allen Ausfahrten

285,-

Anmeldeschluß am 11.10.1993

HÄGE-REISEN

73312 Geislingen, Telefon: 07331/62361

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Damen-Schnürstiefel

mit modischer
Profilsohle,
Farbe: schwarz

nur **39.95**

Zastinger®

Trekkingstiefel

Obermaterial aus
Cordura-Nylon,
mit Velourslederbe-
sitzen und griffiger
Profilsohle,
Größe: 36 - 46

nur **79.95**

Herren-Halbschuhe

als Slipper
und Schnürschuh,
echt Leder

superpreiswert
nur

29.95

Zastinger®

Rucksäcke

in Großauswahl,
für jeden Anspruch,
z. B. Wanderruck-
sack „Sportive 25“,
1A Qualität

nur **59.95**

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Göppingen

Suche ab sofort

zuverlässige Reinigungsfrau

für 2 - 3 mal wöchentlich nach
Vereinbarung.

Autobahn-Tankstelle Gruibingen
Telefon: 07335/5030, Frau Wörlein

Jetzt noch

Sommerpreise

für alle Pelze, auch für Maßanfertigungen
Ärmelerweiterungen - Pelzreparaturen
Umarbeitungen

Pelze-Hanspach

Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 42
Telefon 0 73 31 / 6 29 11

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

METZGEREI
Kurringer



magere
Schweine-
Kotelett
von ausgesuchten
Tieren 100g

-.88

Mortadella
Süddt. Art, DLG-
Großer Preis 1993 100 g **1.58**

Rustikaler
Bauernschmaus
i. Nd. Die Leberwurst wie
frisch vom Bauern 100 g **1.58**

Schnittkäse
Gouda
Pikant je Mittelalt
48 % Fett i. Tr. 100 g **1.28**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll